

Hinweise zur Richtlinie VDI 6022 / Notes on the VDI 6022 guideline

Anwendung der VDI 6022 in der Wohnungslüftung

Die Richtlinie VDI (Verein Deutscher Ingenieure) 6022 "Hygiene-Anforderungen an Raumluftechnische Anlagen und Geräte" ist keine rechtsverbindliche Vorschrift bzw. besitzt keine allgemeine Gültigkeit. Sie ist also nicht automatisch verpflichtend anzuwenden. Die VDI 6022 muss zur verbindlichen Anwendbarkeit in jedem Einzelfall vertraglich zur Anwendung vereinbart werden.

In der VDI 6022 werden sog. "RLT-Anlagen" (raumluftechnische Anlagen) beschrieben, welche dem Zwecke der Konditionierung der Raumluf, also für die Anpassung von Temperatur und Feuchtigkeit, dienen. Der Begriff "Konditionierung" impliziert, dass die Luft aktiv bearbeitet wird, sei es durch Filtration, Befeuchtung oder Entfeuchtung. RLT-Anlagen sind zentrale- oder dezentrale Geräte, welche die Eigenschaft besitzen Luft im Raum zu kühlen, zu heizen oder anders hygienisch zu behandeln.

Wohnungslüftungssysteme hingegen fallen in den meisten Fällen nicht unter diese Definition, da diese dem Zwecke der Frischluftversorgung bzw. dem Abtransport von Feuchtigkeit dienen. Diese Systeme sind in erster Linie darauf ausgelegt, frische Außenluft in Innenräume zu leiten und feuchte oder belastete Luft nach außen abzuführen. Ihr primäres Ziel besteht darin, eine kontinuierliche Frischluftzufuhr sicherzustellen und die Feuchtigkeitsbelastung in den Innenräumen zu minimieren. Dies ist besonders in gut gedämmten und luftdichten Gebäuden wichtig, um die Bildung von Schimmel und Feuchtigkeitsschäden zu verhindern.

Die VDI 6022 ist daher für alle Lüftungssysteme der Firma LUNOS nicht anwendbar.

Aufgrund dieser unterschiedlichen Zielsetzungen sind die hygienischen Anforderungen an Wohnungslüftungssysteme in der Regel weniger streng als bei RLT-Anlagen. Für Wohnungslüftungssysteme werden hygienische Aspekte "ersatzweise" zur VDI 6022, z.B. in der DIN 1946-6, behandelt und beschrieben. Diese Norm beschreibt Anforderungen an die Planung und den Betrieb von Wohnungslüftungssystemen, wobei hygienische Aspekte ebenfalls berücksichtigt werden. Sollen erhöhte hygienische Anforderungen berücksichtigt werden, empfehlen wir die Anwendung der DIN 1946-6 und ggf. die Berücksichtigung der sog. "H-Kennzeichnung".

Ein weiterer wichtiger Aspekt betrifft die gesetzliche Grundlage für Wohnungslüftungssysteme. Gemäß den Landesbauordnungen müssen ausnahmslos alle Lüftungssysteme und deren Komponenten für die Wohnungslüftung (oder auch Lüftung von wohnraumähnlichen Gebäuden wie z.B. Hotels, Büros) eine sog. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) besitzen. Als Grundvoraussetzung zum Erlangen dieses Dokuments müssen verschiedene Produkt- und Materialeigenschaften nachgewiesen werden. Dazu werden auch hygienische Anforderungen an die Lüftungsgeräte und deren Komponenten gestellt. Besitz ein Lüftungssystem eine "Zulassung" des DIBt, sind auch alle grundsätzlichen Anforderungen an die Hygiene nachgewiesen & erfüllt.

Es ist wichtig zu beachten, dass die abZ nur für das spezifische Produkt und den vorgesehenen Anwendungsfall gilt. Sollte sich das Lüftungssystem oder die Einbausituation ändern, kann es notwendig sein, die Zulassung neu zu beantragen oder anpassen zu lassen.

Ihr Lunos-Team

Hinweise zur Richtlinie VDI 6022 / Notes on the VDI 6022 guideline

Application of VDI 6022 in home ventilation

The VDI (Association of German Engineers) guideline 6022 "Hygiene requirements for ventilation and air-conditioning systems and appliances" is not a legally binding regulation or has no general validity. The VDI 6022 must be contractually agreed for application in each individual case in order to be binding.

VDI 6022 describes so-called "RLT systems" (ventilation and air conditioning systems), which serve the purpose of conditioning the room air, i.e. for the adjustment of temperature and humidity. The term "conditioning" implies that the air is actively processed, whether by filtration, humidification or dehumidification. HVAC systems are centralized or decentralized devices that have the ability to cool, heat or otherwise hygienically treat air in a room.

Residential ventilation systems, on the other hand, do not fall under this definition in most cases, as they serve the purpose of supplying fresh air or removing moisture. These systems are primarily designed to supply fresh outside air to interior rooms and to remove humid or polluted air to the outside. Their primary aim is to ensure a continuous supply of fresh air and to minimize the moisture load indoors. This is particularly important in well-insulated and airtight buildings to prevent the formation of mold and moisture damage.

The VDI 6022 is therefore not applicable to any LUNOS ventilation systems.

Due to these different objectives, the hygiene requirements for home ventilation systems are generally less stringent than for HVAC systems. For home ventilation systems, hygienic aspects are dealt with and described "as a substitute" for VDI 6022, e.g. in DIN 1946-6. This standard describes requirements for the planning and operation of home ventilation systems, whereby hygienic aspects are also taken into account. If increased hygiene requirements are to be taken into account, we recommend the application of DIN 1946-6 and, if necessary, consideration of the so-called "H marking".

Another important aspect concerns the legal basis for home ventilation systems. According to the state building regulations, all ventilation systems and their components for home ventilation (or ventilation of buildings similar to living spaces, e.g. hotels, offices) must, without exception, have a so-called general building authority approval (abZ) from the DIBt (German Institute for Building Technology). As a basic requirement for obtaining this document, various product and material properties must be verified. Hygienic requirements are also placed on the ventilation units and their components. If a ventilation system has an "approval" from the DIBt, all basic hygiene requirements are also proven and fulfilled.

It is important to note that the abZ is only valid for the specific product and the intended application. If the ventilation system or the installation situation changes, it may be necessary to reapply for approval or have it adapted.

Your Lunos team